

Foto: Photorama/Pixabay



*Josef aber,
ihr Mann,
war gerecht.*

Mt 1,19

Gerecht ist in der Bibel derjenige,
der Rechtes tut, „rechtschaffen“ ist – in dem Sinn,
dass er in seinem Denken und Handeln Recht(es) schafft.

Der Maßstab dafür ist die Tora, die Lebens-Weisung, heilige Schrift.
Nach Psalm 1 *bemurmelt* der Rechtschaffene diese Tora rund um die Uhr.
Er verinnerlicht sie also – und kann deshalb, ganz aus ihrem Geist handeln.

Dadurch verschafft er dem Recht Raum und dem Traum
von einer gerechten – rechtschaffenen – Gesellschaft:
Leben für alle kann sich entfalten!